

VR-Bank und DZ-Bank spenden an Haus ANNA

Die VR-Bank Landau-Mengkofen hat bereits im November mit ihrem Genossenschaftlichen Zentralinstitut - der DZ-Bank - ein Zertifikat aufgelegt. Dieses Zertifikat, bei dem es sich um eine Anlagemöglichkeit für die Kunden handelt, wurde von der DZ-Bank eigens für die VR-Bank kreiert und konnte von den Kunden gezeichnet werden. Diese Geldanlage wurde sehr gut angenommen. Vorab verpflichteten sich die DZ-Bank und die VR-Bank Landau-Mengkofen, einen Teil der Erlöse für einen gemeinnützigen Zweck zu spenden. Und so überbrachten Josef Geßl (Vorstand VR-Bank Landau-Mengkofen eG), Franz Schnitt (Wertpapierspezialist VR-Bank Landau-Mengkofen) und Bernhard Graf (DZ-Bank Vertreter) zwei 5000-Euro-Schecks an Astrid Kantner (Projektbetreuerin Haus ANNA) und Michael Seidl (Pressesprecher der Stiftung AKM). Astrid Kantner und Michael Seidl waren begeistert über die Summe von insgesamt 10000 Euro, die aktuell für

die Innenausstattung des Hospizes verwendet wird. „Diese Summe ist nur durch die große Akzeptanz unserer Kunden zustande gekommen und findet hier im Haus ANNA die beste Verwendung. Wir sind überzeugt, dass diese Unterstützung an der richtigen Stelle ankommt“, betonte Geßl. Denn auch nach Eröffnung – voraussichtlich September –

ist das (teil)-stationäre Kinderhospiz auf Spenden angewiesen, da die Pflegekasse nicht alle Leistungen übernimmt, die die Familien eines erkrankten Kindes im Haus ANNA in Anspruch nehmen können. – Im Bild (v.l.): Bernhard Graf, Josef Geßl, Franz Schnitt, Astrid Kantner und Michael Seidl.

Text/Foto: Verena Hendlmeier

